

S. HIRSCH

333 Riverside Dr.
New York, N. Y.

New York 18.1.42.

Meine l. Kuchenthals!

wollte

Endlich komme ich dazu Ihr Schreiben zu beantworten, jeden Tag will ich schreiben, und so blieb es immer dabei, wie ich nun aus Ihrem Schreiben ersehen haben Sie sich ja schon ganz gut eingelebt, und angepasst was ja sehr wichtig ist und haben sich ein eignes Heim zugelegt ich denke dass Sie sich da auch wohler fühlen, insbesondere wo Ihr kleines Hänschen im Garten schön spielen kann, bedauere sehr dass Sie Ihren Lift nicht bekommen haben, ich weiss wie man an seinen sachen hangt, aber was will man bei diesen Räubern machen, dieselben werden auch noch Ihre Strafe bekommen, die besten Aussichten sind ja dafür vorhanden, und dauert das allerdings zu lange, hören Sie noch was von Ihren angehörigen draussen, was macht der alte Herr in Schwerin, und was giebt es sonst neues, wie geht das geschäft, es ist schon ein glück dass wir aus diesem Räuberstaate heraus sind, denn jetzt noch da zu Leben wäre ja noch schlimmer, wir hören von unsren Geschwistern die noch in Deutschland sind auch nichts, was macht nun die Sprache kommen Sie schon gut zurecht, ich kann mir schon gut helfen, leider spricht hier fast alles Deutsch wo wir wohnen, was einem das Englisch lernen sehr erschwert, mein Bruder ist Perfekt, bis auf das was er noch nicht kann, demselben seine Geschäftsfreunde sprechen alle Jüdisch was er auch nicht kann, aber man kann sich hier gut helfen, und die richtigen Americaner haben viel Verständnis mit einem, und helfen einem in dieser hinsicht, und ist das Volk hier sehr nett zu einem, von dem ganzen Krieg merken wir hier gar nichts, wir sind froh dass wir so friedlich leben können, ich habe auch gar kein verlangen nach Deutschland, ich finde America hundert mal schöner trotzdem ich noch nicht viel davon gesehen habe, mein Bruder der ein teil Americas schon kennt ist begeistert von dem schönen America, geschäftlich es ja für uns Neulinge sehr schwer aber trotzdem sind wir zufrieden dass wir hier leben, ich hoffe nun alles gute bei Ihnen, ein gleiches wie erwähnt kann von uns berichten, hoffe bald wieder was von Ihnen zu hören, verbleibe mit den Herzlichsten grüssen auch an Ihren Schwager und insbesondere an das kleine Hänschen Ihre

*Lassen Sie bald von Anna Hirsch
viel hören*

Lieber Herr und Frau Kuchenthal !

Beifügend an das Schreiben meiner Schwesterfreue ich mich ein par zeilen an Sie zu richten, wie ich aus Ihrem schreiben ersehe, haben sie sich gut eingelebt, was ja schlieslich die Hauptsache ist, geschäft haben Sie auch schon eine eigene Ville, da fehlt es ja an nichts, wir müssen immer noch in einer Mitskaserne wohnen, nur 62 Familien wohnen in unsrem Hause, einschliesslich so ein par kleiner Hänschen, schade dass Sie nicht hier sind, na wenn der Krieg vorbei ist komme ich mal nach dorten, giebt es dort auch Diamand Schleifereien, bitte erkundigen Sie sich einmal, und wenn es möglich ist wie die Preise dort sind, für gute weisse 1/4 kt. 1/2 Kt und grössere reine Steine per Kt. Gross handelspreiss, Intresse für mich. Was macht nun das kleine Hänschen ist derselbe gross geworden ich denke Sie wollten uns denselben einmal schicken, ich hoffe nun alles gut bei Ihnen alles andere hat Ihnen ja meine Schwester geschrieben, geschäft ist sehr schwer hier, aber sonst ein friedliches Leben, momentan haben wir sehr Kalt hier 5 bis 6 grad Kälte und Schnee dazu, aber es ist auszuhalten. Ich hoffe nun dass meine Zeilen Sie gesund erreichen was bei uns auch der fall ist verbleibe nun mit den besten Wünschen auch an Willy Kuchenthal Ihr

S. Hirsch